

Protokoll 2. IG-Stamm vom Dienstag, 14.08.2018

Hof zu Wil

Anwesende Vereine	24
Entschuldigte Vereine	7
Nicht anwesende Vereine	24
Anwesende Anzahl Personen Vorstand	6
Entschuldigte Vorstandsmitglieder	2
Anwesende Anzahl Personen Vereine	29
Anzahl Gäste	8

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:35 Uhr (inkl. Referat Max Stierlin)

Traktandenliste:

- 1 Begrüssung
- 2 Protokoll IG Stamm 24.04.2018
- 3 Wiler Jugend Games 2018
- 4 Sportrechtliches / Versicherungstechnisches
- 5 Informationen aus dem Departement Finanzen
- 6 Informationen aus dem Departement Bildung und Sport
- 7 Informationen aus dem Departement Bau, Umwelt und Verkehr
- 8 Sportpark Bergholz / WISPAG
- 9 IG St. Galler Sportverbände
- 10 Informationen zur geplanten Umfrage unter den Wiler Sportvereinen
- 11 Vereinsmitteilungen
- 12 Terminplaner 2018
 - 15. – 19.10.2018: Wiler JUGEND Games (Schlussabend am 19.10.18)
 - Umfragen bei Vereinen und in der Schule
 - 31.10.2018 Eingabeschluss Nominationen
 - 03.11.2018 AED/BLS Kurs
 - 27.11.2018 3. IG-Stamm
 - 11.01.2019 12. Nacht des Wiler Sports
 - 20.02.2019 DV IG Wiler Sportvereine
- 12 Allgemeines und Umfrage

1. Begrüssung

Martin Senn dankt für das zahlreiche Erscheinen und verweist auf die vielen Erfolge der letzten Monate (siehe Powerpoint des IG-Stammes).

Neueintritt BC Bears Wil

Ivana Manojlovic stellt den Verein vor: Nicht zu verwechseln mit Wil Basket, im Fokus steht auch die Jugendförderung. Momentan fehlt eine Halle. Trainiert wird von den Aktiven in Frauenfeld. Martin lässt über den Beitritt BC Bears abstimmen und darf ohne Gegenstimme den 56 Mitgliederverein willkommen heissen.

Speziell begrüsst werden Stadträtin Jutta Rööslü und Phat Do vom Dep. Bildung und Sport. Patrik Baumer (Amt für Sport St.Gallen) interessiert sich für die Vereinsumfrage. Max Stierlin wird uns detaillierte Hintergrundinfos zur Vereinsstudie liefern und ist herzlich willkommen. Ebenso begrüsst Martin die Presse. Stadtrat Daniel Stutz wird später dazustossen.

2. Protokoll IG-Stamm 24.04.2018

Das Protokoll des letzten IG-Stammes vom 24.04.2018 wird ohne Rückmeldung verdankt.

3. Wiler JUGEND Games 2018

Michi Stöckli freut sich über das tolle Programmheft mit dem Rekord-Angebot von 72 Kursen. Bei 48 davon sind altersgemäss (12+) auch Oberstufenschüler willkommen. Seit gestern ist das Online-Portal für Anmeldungen geöffnet. Wir würden uns freuen, wenn Kurse überbucht würden. In diesem Falle käme von Phat Do/Jérôme Koller die Anfrage, ob ein weiteres Angebot möglich wäre... 70 Anmeldungen sind in den ersten beiden Tagen eingegangen.

Zeitplan:

Anmeldefenster bis 9. September

Kurslisten bis Ende September an Kursverantwortliche

JUGEND Games Woche in der 3. Herbstferienwoche mit Schlussabend am 19. Oktober

4. Sportrechtliches / Versicherungstechnisches

Martin Senn informiert über Versicherungs- und Haftungsfragen.

Folgende Zahlungen gelten als substanzielle Entschädigung:

- Punkteprämien
- Trainingsentschädigungen
- Wohnkostenentschädigungen
- Spesen, sofern nicht von der AHV als solche akzeptiert

Er verweist auf folgende drei Links:

<https://www.suva.ch/de-ch/die-suva/news-und-medien/news/2017/08/08/sportvereine-aufgepasst-versichert-eure-sportler-richtig>

<https://www.sihf.ch/media/5674/obligatorische-uvq-fuer-sportvereine.pdf>

<https://www.nzz.ch/schweiz/sportvereine-aufgepasst-die-unfallversicherung-schaut-genauer-hin-id.1320051>

5. Informationen aus dem Departement Bildung und Sport

Phat Do informiert rückblickend zur **KidsChallenge**: Mitmachen zählt bei OL, Qwan Ki Do, Fussball, Volleyball, Handball und Turnen. 60 Unter- und 22 MittelstufenschülerInnen haben an je 4 Nachmittagen teilgenommen.

Sport4Kids: freiwilliger Schulsport für Unter- und Mittelstufe in acht Sportarten vor den Vereins-sportzeiten (Kindertanz, Basketball, etc.). Die Ausschreibung ist in Druck. Anmeldeschluss ist Ende September. Start ist in Woche 45 nach den Herbstferien.

Jutta Rösli führt aus zur **Schulraumplanung: Sanierung PS Lindenhof**

Zwei Klassen sind aktuell im Zeughausareal. Das Zeughaus ist aber eine Zumutung. Die Schülerzahlen erzwingen aber weitere Schulräume. Die Wege sollen möglichst kurz sein.

Das Provisorium Langacker soll die Schulraumsituation entschärfen. Das Provisorium kommt im Herbst ins Parlament.

Schliesslich sollen die Sportvereine auch gewinnen. Die obligatorischen Sportstunden müssen untergebracht werden und zusätzlicher Hallenbedarf ist ausgewiesen. Es sollen schliesslich alle gewinnen.

Martin bekundet, dass er sich einsetzen will für „brauchbare“ Hallen, grosse Dreifachhallen und dass diese rasch, ohne politische Hindernisse erstellt werden.

Charly Eder (IG) möchte wissen, für wie viele Schulklassen neu gebaut werden muss. Die Stadträte sprechen von 20% mehr Schülern. D.h. es wird mehr als 1 neues Schulhaus brauchen. Mindestens eine Dreifachhalle und 1-2 Einzelhallen sind ebenfalls von Nöten.

Martin bringt die Kathi-Frage ein. Das Bauprojekt im Sonnenhof hängt davon ab. Jutta hofft auf eine Entscheidung innert Jahresfrist. Der Bericht Schule 2020 erscheint in einigen Wochen. Sie rechnet mit Baubeginn in 5-6 Jahren.

6. Informationen aus dem Departement Finanzen

Martin erläutert, dass es für das Führen jeder Festwirtschaft eine Bewilligung braucht. Stefan Sieber (Markt und Gewerbe) wird ein Merkblatt erstellen und via IG Wiler Sportvereine an die Vereine streuen.

7. Informationen aus dem Departement Bau, Umwelt und Verkehr

Martin präsentiert Bilder der neuen Mitarbeitenden im Dep. Bau, Umwelt und Verkehr:

Herbert Schmelzer (Leiter Facility Management) und Peter Nagel (Materialwart – 50%)

Martin war unterwegs auf den verschiedenen Baustellen und zeigt Bilder:

- Ebnetsaal mit Überdachung
- Aussenplatz Bommeten
- Skaterpark Bergholz
- Steinmauer Aussenplatz Rosrüti

„Schön, dass etwas geht!!“

Weiter interessiert: Wie liegt man im Zeitplan Ebnetsaal? Daniel Stutz weiss vom Hochbau, dass man knapp im Zeitplan ist. Daniel Stutz ergänzt zum neuen Personal: Herbert Schmelzer ist verantwortlich für's Facility Management. Er ist nicht mehr abhängig vom Hochbau. Die Servicequalität

sollte steigen. Der Materialwart wird das Material in den Hallen unterhalten. Es ist keine neu geschaffene Stelle, sondern eine Neuorganisation.

Martin: Wie sieht es aus betreffend Haftmittel im Lindenhof? Daniel Stutz: Morgen Mittwoch im Stadtrat wird die nötige Infrastruktur dafür sowie auch das Hallenreglement behandelt.

Roman Melliger (SC Bronschhofen) fragt nach einem Plan B, falls der Ebnettsaal nicht fertig wird. Daniel Stutz verweist ihn an einen Anruf beim Hochbau. Vermutlich wird noch nicht alles fixfertig verräumt sein, aber der Saal sollte zu Verfügung stehen.

8. IGP Sportpark Bergholz / WISPAG

Marcel Schneller (Geschäftsführer) berichtet von super Zahlen im Juli und August. Alles was kommt ist Zugabe betreffend Eintrittszahlen. Die Trockenheit zeigt sich auf den Grünflächen der Badis. Siehe dazu die PPP

Weitere Veranstaltungen sind geplant:

- Mondscheinschwimmen
- Geplant gewesen wäre auch ein Public Viewing der WM in Russland (Vorarbeit ist geleistet für die Euro 2020)
- Wiler Fisch am 18.08.2018
- Äbtstadt-Cup in der Eishalle
- Weltklasse-Eishockey mit EHC Zug, HC Lugano, Linz und Mannheim

Bis Ende Oktober soll auch die Baustelle beendet werden. Mit Skaterpark, PU-Platz und neuem Kunstrasen im Mini-Pitch (Fussball-Käfig). Der Kletterclub beginnt in den nächsten Tagen mit dem Boulderblock.

9. IG St.Galler Sportverbände

Martin blickt interessiert auf eine Veranstaltung der IG St. Galler Sportverbände und dem Amt für Sport St.Gallen (Patrik Baumer), an der verschiedene Themen-Schwerpunkte diskutiert werden:

1. Vernetzung zu kantonalem Sport-Netzwerk
2. Vereinssport vs. Ungebundener Sport
3. Sport-Toto-Gelder – Finanzierung in Gemeinden
4. Lokale Zusammenarbeit IG – Gemeinden
5. Austausch Best-Practice-Projekte der IG's
6. Gewinnung Ehrenamtlicher, TrainerInnen und Mitglieder in Vereinen

10. Umfrage unter den Wiler Sportvereinen

Martin Senn blickt zurück auf die Umfrageergebnisse von 2008 (siehe ppt-Präsentation) und informiert über die geplante Studie innerhalb der IG und bei den OberstufenschülerInnen in Wil. Martin präsentiert die Umfragepunkte anhand der Entwürfe (Mail an die Delegierten von Martin Senn vom 8. August 2018). Nach den Herbstferien erfolgt die Umfrage per Online-Formular via surveymonkey.

10' Pause

Max Stierlin referiert zum Thema „Sportlandschaft Gemeinde – Fluktuation Kinder und Jugendliche“
Die Broschüre des ZKS (Zürcher Kantonalverband für Sport) „Einsteigen bitte! Die Reise in die Zukunft des Sportvereins beginnt.“ zeigt bereits einige Tendenzen.

Nach der Umfrage 2008 soll 2018 eine Entwicklung erkennbar gemacht werden. Die Umfrage soll rasch gehen und in wenigen Minuten auszufüllen sein.

Wichtige Vorüberlegungen:

- Personen prägen den Verein. Man geht wegen den anderen Mitgliedern, dem Trainer, etc. in den Verein.
- Die Hoffnung auf Besserung ist der Antrieb/die Motivation.
- Jeder Verein hat eine eigene Kultur. → Die IG gleicht einem Zoo - Jeder Verein hat eigene Bedürfnisse.

Tipps zur Gewinnung Ehrenamtlicher:

- Eltern als Trainer, die ihre Jungen/Mädchen gerne begleiten (Familienprojekt)
- Jugendliche sind gut ausgebildet – ab 16 als Hilfsleiter einsetzen und so im Verein halten
- Vereinsmitgliedschaft ist günstig. Zeit- und Finanzeinsatz für Mitglieder – Aufweichung Ehrenamt & Mitgliedschaft (z.B. Fahrdienstverpflichtung, etc.)
- Kultur, Ambiente und Qualität entscheidet über das „Mitmachen“. Die Sportart ist sekundär, wichtig sind die Personen.

Sportart-Wechsel sind „normal“. 2/3 aller Mitglieder wechseln bis 18 ein- oder mehrmals den Verein als Grund von verändernden Lebenslagen. Wichtig ist das richtige Alter für die jeweilige Sportart. Die Kinder müssen Erfolge erleben können. Ab welchem Alter sind die Voraussetzungen vorhanden?

Wohin gehen die SchülerInnen in Zukunft?

- vorerst in den nächsten erreichbaren Verein (Fussball als grosse Eintritts-Sportart bei Jungs)
- die Hälfte steigt um
- am meisten steigen um im Alter von 10-14 Jahren
- Zunahme der Auswahl: Im Jahr 1972 = 12 Vereine, im Jahr 2018 = 75 Vereine (Überangebot – was verpasse ich?)
- Druck von aussen – Berufswahl, Familie, Verein, Freundin, etc.

Erwachsenensport – aktive Senioren:

Angebote für Senioren, die aktiv sein wollen. Sehr attraktiv sind Outdoorsportarten.

11. Vereinsmitteilungen

Hinweis in eigener Sache:

Defibrillationskurs vom Samstag, 3. November 2018 ist offen für alle! Siehe dazu die beiliegende Anmelde-Liste. ES SOLL JEDER DER INTERESSE HAT SICH ANMELDEN!!

12. Terminplaner 2018

15. – 19.10.2018:	12. Wiler Jugend Games
Freitag, 19.10.2018:	Schlussabend Jugend Games für Leitende
Mittwoch, 31.10.2018:	Nominationsschluss Nacht des Wiler Sports 2018
Samstag, 3.11.2018:	Defibrillationskurs
Dienstag, 27.11.2018:	3. IG-Stamm
Freitag, 11.01.2019:	Nacht des Wiler Sports 2018
Mittwoch, 20.02.2019:	DV IG Wiler Sportvereine (Achtung, neues Datum)

13. Allgemeines und Umfrage

Keine Wortmeldungen.

Martin bedankt sich bei Max Stierlin fürs Referat und hofft, dass alle Vereine an der Umfrage teilnehmen. Einen erfolgreichen Sportherbst und bis am IG-Stamm in der VIP-Lounge des EC Wil.

Michi Stöckli, Vize-Präsident
Bänikon, 20.08.2018